



Ulrichskirche

**Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden**

Oktober bis November 2016

Liebe Leserinnen und Leser!

Von der Sonne verwöhnt!

Das ist nicht nur ein Werbespruch für Wein, sondern von der Sonne verwöhnt wurden wir alle in diesem Sommer ganz oft. Nachdem Frühjahr und Sommeranfang noch recht wechselhaft waren und manche schon die Hoffnung auf eine sonnige Sommerzeit aufgegeben hatten, kam er doch noch. Der sonnige Hochsommer mit beinahe wochenlangem Hitze und Freibadwetter jeden Tag. Er schien fast kein Ende nehmen zu wollen.

Deshalb ist es fast unvorstellbar, dass vor zweihundert Jahren es ein „Jahr ohne Sommer“ gab und die Menschen damals nicht wussten, wie ihnen ge-

schah. Im Sommer 1816 gab es eine katastrophale Missernte und einen kompletten Ausfall des Weinherbstes. Schon der Frühsommer war geprägt von Kälte, dauernden Regenfällen und Hagelanschlag. Mitte Oktober fiel der erste Schnee, der dann liegen blieb. Niemand konnte sich diese Wetterverhältnisse und die daraus resultierende Hungerkatastrophe erklären. Heute weiß man, dass ein Jahr zuvor, im April 1815, im fernen Indonesien der erloschen geglaubte Vulkan Tambora wieder ausgebrochen war. Und die Folgen waren noch ein Jahr später in Europa, vor allem in Süddeutschland zu spüren und

fürten zum „Jahr ohne Sommer“. Nur um die Zusammenhänge wussten die Menschen damals nicht. Es hätte ihnen auch nichts genützt, sie mussten mit den Folgen dieser Naturkatastrophe fertig werden. Ein regionales Ereignis mit globalen Folgen würden wir heute sagen. Ob damals Erntedank gefeiert wurde? Wofür sollte man Gott danken? Viele mussten ihr Hab und Gut verkaufen und auswandern. Schon Jahre zuvor waren die Ernten schlecht gewesen, es gab keine Vorräte mehr. Der Staat erließ Gesetze und griff ein, Getreide wurde als Saatgut verteilt und im Ausland wurde auf Staatskosten Korn gekauft, um die größte Not zu lindern. Im Jahr darauf konnte wieder eine normale Ernte eingefahren werden, in fast allen Orten wur-

de der erste Erntewagen unter Jubel und festlich geschmückt eingeholt und wie in einer Prozession zur Kirche gefahren, wo Dankgottesdienste abgehalten wurden. Und der württembergische König stiftete das Cannstatter Volksfest, in dessen Zentrum noch heute die Fruchtsäule steht, obwohl kaum noch einer weiß, was sie symbolisiert. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder am Erntedankfest uns darüber freuen, dass wir genug zum Leben haben und nicht ohne Grund ist das Motto unseres Gemeindefestes in diesem Jahr „Miteinander teilen“. Feiern Sie mit am 2. Oktober!

Einen sonnigen Herbst wünscht



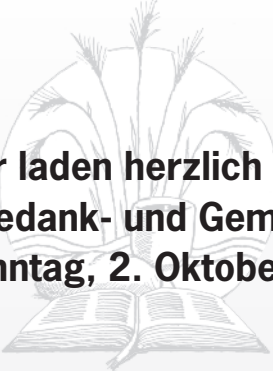
Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass **ab Sonntag, dem 2. Oktober 2016** (Erntedank- und Gemeindefest) unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **10.00 Uhr** beginnen!

Kinderchorkonzert – ein Potpourri aus dem Kinderchorjahr

Am Sonntag, **den 16.10.2016**, wird der Kinderchor der Ulrichskirche einen Querschnitt aus dem Repertoire des letzten Chorjahres singen. Begleitet wird er dabei von Harald Sigle am Klavier. Um 15:00 Uhr heißen wir alle Inter-

essierten in der Ulrichskirche willkommen. Die Kinder der Gruppen II bis IV und ihre Chorleiterinnen freuen sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Chorarbeit wird gebeten.



**Wir laden herzlich ein
zum Erntedank- und Gemeindefest
am Sonntag, 2. Oktober 2016**

unter dem Motto
„Miteinander teilen“

10 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank
mit Kindern aus dem Evangelischen Kindergarten.

11.30 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus.
Rindsroulade mit Semmelknödel und Rotkraut,
als vegetarische Alternative unsere leckeren Tortellini.

Zum **Nachmittagsprogramm** tragen der **Kinderchor** ab 12.45 Uhr
und die **Spielstraße** ab ca. 13 Uhr bei.

Selbstverständlich können auch wieder Kürbisse geschnitzt
und Tombolalose gezogen werden.

Kaffee und selbstgebackene Kuchen runden den Nachmittag ab.
Der Erlös ist für unser Missionsprojekt bestimmt.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und die Begegnung mit Ihnen!**

**Diakonische
Jahresgabe 2016**

„Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“
lautet das Motto der Diakonie bei der
diesjährigen Spendenaktion. Sie haben
mit Ihrer Spende mitgeholfen, dass die
Diakonie dazu beitragen kann, an der
Situation von Kindern und Jugendlichen
und deren Familien zu arbeiten. Bis jetzt

sind in unserer Gemeinde **1.100,- €**
durch die Diakonische Jahresgabe zu-
sammen gekommen. Weitere Spenden
sind jederzeit möglich auf das Konto
bei der VR Bank Asperg-Markgröningen,
BIC: GENODES1AMT, IBAN:
DE77 6046 2808 0050 5350 05.

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Offene Männer Runde am 7. Oktober 2016



Herzliche Einladung an alle Männer. Wir treffen uns zu einem kleinen Spaziergang mit anschließender gemütlicher Einkehr.
Treffpunkt:
Am **Freitag, 7. Oktober 2016**
um **18.30 Uhr** an der Bushaltestelle

Pflugfelden, Dorfstraße. Anmeldung bis 5.10.2016 unter der Telefonnummer 41467 Evangelisches Pfarramt Pflugfelden oder Telefonnummer 461499 Peter Fink.
Über Eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ökumenischer Pilgertag auf dem Martinusweg am Samstag 22. Oktober

Als Auftakt zum evang. Reformationsjubiläum 2017 und als Höhepunkt des katholischen Martinusjahres 2016 sind alle eingeladen am Samstag 22. Oktober mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July gemeinsam zu pilgern.

Martin von Tours und Martin Luther gelten durch ihre je eigenen Glaubenswege in ihrer Zeit als Zeugen des Evangeliums. Beide Persönlichkeiten prägten und prägen bis heute den Glauben und die Geschichte, sowohl Deutschlands als auch Europas. Durch Martin von Tours wurde barmherziges Handeln zentrales Element gelebter Nachfolge. Als Bischof lebte er in Armut und trat für eine glaubwürdige Kirche an der Wendezeit der Christianisierung ein. Martin Luther führte die Kirche zu ihren Wurzeln zurück, der Schrift und den Glauben an Jesus Christus. Er trat am Beginn der Neuzeit für einen persönlichen Zugang

zum Glauben und ein freies Bekenntnis ein. Diese Gemeinsamkeiten in ihrer jeweiligen Unterschiedlichkeit bieten Anlass und sind Anspruch für die evangelischen und katholischen Christen im Landkreis Ludwigsburg, diesen Glaubenszeugen auf einem Pilgerweg zusammen nachzugehen.

Beginn und Aufbruch ist an diesem Tag in der katholischen Kirche St. Martinus, Johannesstraße 21 in Kornwestheim um 14.00 Uhr. Die Pilgerstrecke ist 5 km lang und asphaltiert. Die Pilgergruppe ist in normalem Wandertempo mit 4 km/Stunde unterwegs. Um 18.00 Uhr findet ein abschließender Pilgergottesdienst in der Kirche auf der Karlshöhe statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Pilgertag findet bei jedem Wetter statt.

Nähere Auskünfte gibt es bei den Dekanaten und der Dekanatsgeschäftsstelle Ludwigsburg (07141/961810) oder unter info@dekanat-lb.de

Gemeinsame Veranstaltung vom Treffpunkt Senioren, Offene Männer Runde und alle Interessierten, am Freitag, 28. Oktober 2016

Wir freuen uns auf die Regisseurin und **Autorin Sabine Willmann** aus Marbach. Sie zeigt uns ihren Film über Tobias Mayer, Astronom aus Marbach.

Es gibt dort ein Museum, das weiter vergrößert werden soll. Ein hochinteressanter Film mit dem Titel „**Der gute Kopf**“ wird uns an diesem Abend gezeigt. Am Freitag, 28. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Evangelischen Ge-

meindehaus Dorfstraße 23. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Über eine freiwillige Spende würden wir uns sehr freuen. Auch über eine große Anzahl von Besuchern würden wir uns sehr freuen.



Kindertag am Samstag, 29. Oktober 2016

Alle Kinder von 5-12 Jahren sind wieder eingeladen von 14.00 - 16.30 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen. Wir werden dort eine Geschichte hören, singen, spielen, vespern und jede Menge Spaß haben. Lasst euch überraschen! Mit 2 Euro seid ihr dabei!

Anmeldezettel werden wie immer in der Grundschule und in den Kindergärten an die Vorschüler verteilt. Weitere Infos bekommt man im Pfarramt. Wir freuen uns über euer Kommen!



Musik zum Reformationsfest in der Ulrichskirche am Sonntag 30. Oktober

Mit dem Gottesdienst an diesem Sonntag wird sozusagen in Pflugfelden das Reformationsjubiläum 2017 eingeleitet. Aus diesem Anlass gibt es Musik aus den Reformationskantaten BWV 79 und 80 von Johann Sebastian Bach.

Ausführende sind Manuella Neumann,

Sopran; Hans-Peter Malisi, Bass; Sigridur Baldvinsdottir, Violine und Hans-Bernhard Schönborn, Orgel und Gesamtleitung. Predigt und Liturgie, Pfarrer Martin Haas.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung vom Treffpunkt für Senioren, Offene Männer Runde und alle Interessierten am Freitag, 18. November 2016

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Wir freuen uns sehr unseren heutigen Gast Herrn **Heinrich Georg Rothe** aus Stuttgart bei uns in Pflugfelden begrüßen zu dürfen.



Das Thema unseres heutigen Abends: **Syrien-Kulturland und Kriegsschauplatz.**

Referent: **Heinrich Georg Rothe ist Islambeauftragter der Evang. Landeskirche**

in Württemberg. Herr Rothe berichtet über ein hochaktuelles und interessantes Thema. Seit 2011 herrscht Krieg in Syrien. Die Syrien-Krise ist nach Aussagen der UNO-Flüchtlingshilfe die größte humanitäre und politische Herausforderung dieser Zeit. Doch was wissen wir über dieses Land, das als Wiege der Menschheit gilt? Syrien als Teil des „fruchtbaren Halbmonds“ war Schauplatz wichtiger

Etappen der Menschheitsgeschichte. In Syrien lebten traditionell zahlreiche Bevölkerungsgruppen über Jahrhunderte friedlich miteinander. Juden, Christen unterschiedlicher Konfessionen, Muslime verschiedener Glaubensrichtungen und viele andere. Seit fünf Jahren herrscht Krieg in Syrien. Über eine Viertelmillion Tote, neun Millionen Flüchtlinge, zahllose Zerstörungen des kulturellen Erbes sind die vorläufige Bilanz. Wie konnte es dazu kommen? Was sind die Hintergründe dieses Krieges?

Wir freuen uns auf einen sicher interessanten Abend.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstraße 23.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Neuer Pfarrer für unsere Partnergemeinde Rudisleben (Thüringen)

Nach langer Vakanz hat nun seit Mitte August 2016 unsere Partnergemeinde in Rudisleben wieder einen neuen Pfarrer, sehr zur Freude der Gemeinde.

Pfarrer Dr. Mathias Rüb stammt aus Neubrandenburg, er studierte an der Universität in Rostock und Jena, nach

den Stationen Römhild und Jena folgt Arnstadt mit Rudisleben. Er freut sich mit seiner Frau Grit Wolf und seinen Kindern Leni und Ludwig auf sein neues Pfarrhaus und die Gemeinde. Wir, die Kirchengemeinde Pflugfelden, wünschen ihm mit seiner neuen Gemeinde viel Freude, Kraft und Gottes Segen.

Adventsbasteln am 26. November im Gemeindehaus



Herzlich eingeladen sind alle Grundschulkinder zum Adventsbasteln am **26. November** im Gemeindehaus! Beginn ist um **14 Uhr**.

Einladungen werden wie immer über die Grundschule verteilt.

Wir freuen uns auch über Mithelfende, die an diesem Nachmittag unser Team unterstützen!

Unsere Kinderkirche übernimmt eine Patenschaft für ein Kind in Südamerika

Schon lange war es ein Herzenswunsch der Kinder aus unserer Kinderkirche und unserem Kinderkirchteam, eine Patenschaft für ein Kind aus armen Verhältnissen zu übernehmen. Ab 1. Oktober wurde nun beim Kinderwerk Lima in Heidenheim der Antrag auf Übernahme einer Patenschaft für ein Kind aus Peru oder Paraguay gestellt. In den 5 Schulen und Kindergärten des Kinderwerkes in Peru und Paraguay werden insgesamt 4.000 Kinder und Jugendliche betreut und unterrichtet. In den letzten drei Schuljahren der Sekundarschule bekommen die Jugendlichen eine Ausbildung in verschiedenen Berufsfeldern: Mechanik, Elektrotechnik, Industrie-Nähen oder Sekretariat. Die jungen Menschen sollen dadurch befähigt werden, sich ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, um so aus dem Teufelskreis von Elend, Kriminalität, Alkoholsucht und Drogen herauszukommen. Die Kinder, die meist aus ganz armen Verhältnissen kommen, haben durch die Unterstützung der Paten die Möglichkeit einen

Kindergarten und die Schule zu besuchen, wo sie auch ihre Mahlzeiten erhalten, was die Familien auch finanziell sehr entlastet.

Das Kinderwerk Lima e.V. ist ein freies evangelische Missions- und Hilfswerk, das in Südamerika Kindergärten, Schulen, Berufsausbildung und eine Kinder speisung unterhält. Es finanziert sich vor allem durch Spenden von Privatpersonen und Kirchengemeinden. Wer mehr erfahren möchte, kann sich unter www.kinderwerk-lima.de weiter informieren. Und wer unsere Kinderkirche bei der Finanzierung dieser Patenschaft unterstützen möchte kann dies selbstverständlich tun. Einfach unter dem Stichwort „PATENSCHAFT“ eine Überweisung auf unser Konto bei der Kreissparkasse vornehmen:

BIC SOLADES1LBG

IBAN DE 62 6045 0050 000 1329 85

Die Kinder der Kinderkirche und das neue Patenkind freuen sich über Ihre Unterstützung!